



Der ideale Vertrag für den/die Autor/in

Guten Morgen in die Welt,

was sollte in einem für die AutorInnen fairen Vertrag stehen? Zum Beispiel bei der Vertragsdauer nicht "Dauer des gesetzlichen Urheberrechts/der gesetzlichen Schutzpflicht" (70 Jahre nach dem Tod des/der Urhebers/in), sondern wohl eher 5, höchstens 10 Jahre oder 3 Jahre, jedes Jahr verlängerbar. Den Vertrag habe ich natürlich gut durchgelesen, bevor ich ihn unterschrieb, aber ich bin neu in dieser Verlagswelt, und ich war froh, einen Verlag gefunden zu haben, der meinen Roman herausbringen wollte. Deshalb unterschrieb ich ihn und sah über das "gesetzliche Urheberrecht" hinweg.

Beim Honorar wusste ich, dass 10 % vom Nettoverlagserlös fair sind. Beim "aus der nicht verlagseigenen Verwertung (Lizenzvergabe) erzielen Erlös" habe ich versucht 60 %/ 40 % auszuhandeln, der Verleger hielt aber fest an "wird zwischen Autor und Verlag geteilt, und zwar erhält der Autor 50 % bei der Verwertung der Rechte aus §... / 50 % bei der Verwertung der Rechte aus §... Worauf sollte man sonst noch schauen?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).